



Basel, 30.06. 2022

Medienmitteilung

## **Richtpreise für Bio-Ackerbohnen und Bio-Futtersoja erhöht**

**Anlässlich einer zweiten Richtpreisrunde Futtergetreide am 27. Juni haben Produzent:innenvertreter und Mischfutterhersteller die Richtpreise 2022 für Knospe-Ackerbohnen und Futtersoja angepasst.**

Für alle anderen Kulturen gelten die Preise, die am 17. Mai 2022 festgelegt wurden (siehe Tabelle unten). Die Erhöhung beträgt bei den Ackerbohnen weitere fünf Franken und bei Soja acht Franken gegenüber der Richtpreisrunde vom 17. Mai 2022. Die Förderbeiträge dieser beiden Kulturen bleiben gleich.

Die Preise betragen neu CHF 93.-/dt + CHF 5.-/dt Ausgleichsbeitrag für Ackerbohnen und CHF 133.-/dt + CHF 27.-/dt Förderbeitrag für Soja. Die Vertreter der Tierhalter:innen haben diese gemässigte Version der Preiserhöhung, die zu Gunsten von Ackerbauproduzent:innen ist, unterstützt. Damit wird der gestiegenen Nachfrage nach diesen Eiweissträgern Rechnung getragen.

### **15'000 ha Bio-Ackerbauflächen gesucht**

Knospe-Ackerkulturen sind nach wie vor gesucht. Um der steigenden Nachfrage nach Körnerleguminosen sowie anderen Ackerkulturen gerecht zu werden, sind in den nächsten fünf bis sechs Jahren zusätzliche Bio-Ackerbauflächen von rund 15'000 ha notwendig. Die Förderung dieser gesuchten Kulturen sind ein klares Signal sowie Anreiz für Umstellbetriebe. Mit attraktiven Richtpreisen leistet die Branche ihren Beitrag zu dieser Ackerbauoffensive.

### **Gemeinsam die Bio-Landwirtschaft fördern**

Die Branche möchte in Zukunft Bio-Ackerkulturen gemeinsam fördern und einigte sich, einen Verteilschlüssel auszuarbeiten, der fair, marktkonform und praktikabel sein soll. Dieser Verteilschlüssel soll neu auch für die übernommenen Bio-Futterkörnerleguminosen gelten (Eiweisserbsen, Ackerbohnen, Futtersojabohnen, Süsslupinen) und im geltenden Futtergetreidereglement abgebildet werden. In einer Arbeitsgruppe bestehend aus Branchenvertreter:innen werden diese Anpassungen erarbeitet und sollen für die Ernte 2023 eingeführt werden.

Auch bei der Vermarktung der diesjährigen Ernte gelten die Übernahmebedingungen von swiss granum.

## Richtpreise für Knospe-Futtergetreide 2022

<b>Futtergetreide / Körnerleguminosen (in CHF/dt)</b>	
Futterweizen	<b>87.00</b>
Gerste	<b>78.00</b>
Hafer	<b>66.00</b>
Triticale	<b>79.00</b>
Körnermais	<b>85.00</b>
Eiweisserbsen	<b>93.00 + 5.00 Ausgleichbeitrag = Total 98.00</b>
Ackerbohnen*	<b>93.00 + 5.00 Ausgleichbeitrag = Total 98.00</b>
Lupinen	<b>114.00 + 27.00 Förderbeitrag = Total 141.00</b>
Soja*	<b>133.00 + 27.00 Förderbeitrag = Total 160.00</b>
Futterroggen	<b>77.00</b>
Mischkultur Körnerleguminose mit Getreide	Preis gemäss gewichtetem Durchschnitt aus beiden Komponenten

\*neue Richtpreise, gültig ab 27. Juni 2022

### Weitere Informationen

David Herrmann, Medienstelle Bio Suisse, 061 204 66 46, [david.herrmann@bio-suisse.ch](mailto:david.herrmann@bio-suisse.ch)

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner 7'500 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen 1200 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Die Knospe ist nachhaltig. Sie bieten den Menschen heute eine gute Lebensgrundlage, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu beeinträchtigen. Dazu bringt sie die Interessen von Mensch, Tier und Natur ins Gleichgewicht. Damit dieses langfristig erhalten bleibt, kontrollieren unabhängige Stellen die ganze Wertschöpfungskette. [www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)